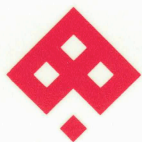


Roland Benedikter (Hg.)
Postmaterialismus
Band 2: Der Mensch



Passagen Verlag

Die Reihe „Postmaterialismus“ will die geistige und ökonomische Konstellation der Gegenwart philosophisch analysieren, um anhand von Schlüsselphänomenen die postmaterialistische Perspektive aufzuzeigen.

Der zweite Band konkretisiert das postmaterialistische Denken in der Betrachtung des zentralen Faktors der „immaterialisierten“ Wirtschaftskultur von morgen: des Menschen. Neue Wirtschaftszweige wie „Aufmerksamkeitsökonomie“, „Begehrendesign“ und „Humankapitaloptimierung“ weisen am Anfang des 21. Jahrhunderts auf eine unterschwellige Anthropologisierung der Wirtschaft hin. Zugleich wird das Menschliche ökonomisiert. Die Union von Wirtschaft und Anthropologie bringt Menschenbilder hervor, die als unbewußte gesellschaftliche Leitbilder in der vollen Ambivalenz eines produktiven Zwielfichtes stehen.

Roland Benedikter ist Mitarbeiter des „Instituts für Ideengeschichte und Demokratieforschung“ Innsbruck und des „Forums für Sozialästhetik“ Innsbruck-Bozen. Lehrbeauftragter an verschiedenen Universitäten.

Inhalt

Überblick	13
Lorenzo Ravagli Die wirtschaftliche Metamorphose der Lebenswelt	17
Roland Benedikter Die Aufmerksamkeitsökonomie Ein neuer Wirtschaftszweig	41
Lex Bos Der Mensch in der Wirtschaftskultur	75
Herbert Salzmann Das Andere und das Eigene Zum Verhältnis von Führung und Individualisierung	87
Wendelin M. Küpers Philosophie der zwischenmenschlichen Qualität Entwurf einer postmaterialistischen Dienstleistungsökonomie	95
Die Autoren	119